

27.01.2016 – Nr. 01

Maxxis Reifen wird Partner des ADAC MX Masters

- Reifenhersteller neuer Hauptpartner neben Red Bull, Suzuki, Motul und 24MX
- Lukrative Sachpreise für die Gewinner der Motocross-Rennserie
- Maxxis pusht internationalen Bekanntheitsgrad des ADAC MX Masters

München. Noch vor Beginn der Saison gibt es von der beliebtesten Motocross-Rennserie Europas, dem ADAC MX Masters, gute Nachrichten. Neben internationalen Hauptpartnern wie Red Bull, Suzuki, Motul und 24MX unterstützt nun auch der Reifenhersteller Maxxis das ADAC MX Masters. Die Grid Girls werden zukünftig von Maxxis eingekleidet, darüber hinaus dürfen sich Fahrer auf lukrative Sachpreise und Motocross-Fans über attraktive Gewinnspiele freuen.

„Das ADAC MX Masters zu unterstützen, ist für uns ein sehr spannendes Projekt. Die Rennserie ist europaweit bekannt und direkt unter der Weltmeisterschaft einzuordnen. Durch unser Sponsoring wollen wir Vertrauen in allen Klassen, dem ADAC MX Junior Cup, dem ADAC MX Youngster Cup und im ADAC MX Masters, schaffen. Unser Ziel ist es, auch im ADAC MX Masters zu beweisen, dass wir qualitativ hochwertige Reifen sowohl für die Strecke, aber eben auch für die Straße anbieten“, erklärte Maxxis-Marketingleiter Lothar Heddrum, der selbst seit 1982 im Motorsport aktiv und mit Motocross sehr verbunden ist.

Dieter Porsch, Leiter ADAC Motorradsport und Motorradkoordination, begrüßt den neuen Partner. „Eine unserer Prioritäten ist, den Bekanntheitsgrad und die Attraktivität der Rennserie stetig voran zu treiben. Mit Maxxis haben wir dazu einen idealen Partner. Maxxis ist ein renommiertes Unternehmen, das sein Engagement mit dem gleichen Enthusiasmus betreibt wie wir.“ Zusätzlich zum ADAC MX Masters setzt sich Maxxis auch für die Motocross-Nachwuchsförderung ein. Seit 2016 ist der Reifenhersteller ebenfalls Partner der ADAC MX Academy.

Maxxis ist seit mehreren Jahren in Sachen Bereifung im Motocross-Sport aktiv. Der neuntgrößte Reifenhersteller der Welt hat bereits 2006 mit der Förderung einzelner Motocross-Teams angefangen, seit 2011 ist die Firma aus Taiwan zudem als Partner bei einzelnen Veranstaltungen des ADAC SX Cup dabei. ADAC MX Masters-Fahrer wie Kornel Nemeth, Stephan Büttner oder Björn Feldt werden seit geraumer Zeit von der Firma, die verschiedenste Motocross- und Enduro-Reifen im Programm hat, mit Material gefördert.

Über Maxxis:

Der Reifenhersteller CHENG SHIN wurde 1967 in Yuanlin in Taiwan gegründet und gehört heute mit rund 30.000 Mitarbeitern zu den Top Zehn der weltweit größten Reifenproduzenten. Reifenwerke befinden sich neben Taiwan in China, Thailand und Vietnam. Seit den Neunziger Jahren etablierte sich im außerasiatischen Markt der Markenname Maxxis. CHENG SHIN kennt man noch unter der Bezeichnung CST. Die Produktpalette mit Qualitätsreifen von Maxxis reicht vom 3 Zoll-Industriereifen über PKW-, Leicht-LKW- bis zum 22,5 Zoll LKW-Reifen. Weltweit werden Reifen von Maxxis in der Erstausrüstung verbaut, wie beispielsweise bei Peugeot, Ford, GM, Toyota, VW oder Mercedes und anderen Fahrzeugh Herstellern. Allein der deutsche Standort im schleswig-holsteinischen Dägeling, nahe Itzehoe, verfügt über ein 10.000 Quadratmeter großes Reifenlager, von wo aus deutschland- und europaweit ausgeliefert wird.

Das ADAC MX Masters wird von folgenden Partnern unterstützt: Red Bull, 24MX, Suzuki, Maxxis, Motul, KTM, Honda, Husqvarna, Yamaha, Kawasaki, Goldfren, Allianz/Racing Policy, Ortema,





Presse-Information

Magura, MEFO Sport, Leatt Brace, MOTOCROSS ENDURO - Offroadmagazin seit 1971, Cross Magazin, DirtBiker Magazine und dem Magazin MOTORRAD.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Nina Schröder

Mobil: +49 (0) 152 338 32 738, E-Mail: ninaschroederpr@gmail.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/mx-masters

www.adac.de/motorsport

